

STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom: 27.01.2009 eingegangen: 27.01.2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	58. Plenarsitzung Gemeinderat 27.01.2009 1663 18 öffentlich Dez. 4
Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes		

Der Bund hat in seinem Programm deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Mittel überwiegend "für Investitionen der Kommunen" verwendet werden, das heißt, direkt den Kommunen zugute kommen sollen. Allerdings bezieht sich diese Aussage auf indirekte Auswirkungen von Landesinvestitionen, die damit eindeutig nicht gemeint sind, wenn es um die kommunale Förderung geht. Ob kommunal Unternehmen gefördert werden können, ist derzeit nicht bekannt.

Unabhängig davon hat die Kämmereiverwaltung die städtischen Gesellschaften aufgefordert, ihrerseits eine Projektliste mit durchplanten Maßnahmen zu erstellen, um ggfs. ebenso kurzfristig Fördermittel beantragen zu können. Auch bei den städtischen Gesellschaften gilt die hinsichtlich des städtischen Doppelhaushaltes 2009/2010 getätigte Aussage, dass die Gesellschaften ebenso ein Maximum an Projekten in ihren jeweiligen Wirtschaftsplänen eingestellt haben.

Die Entscheidung über zusätzliche Investitionen obliegt den dafür zuständigen Gremien.

Finanzielle Auswirkungen nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
nicht bezifferbar			
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit

Dez. 1

Dez. 4

Stk.

Sachbearbeiter: Herr Dollinger
Tel.: R 20 00
Az:
(nur für interne Bearbeitung)